

Stuttgart, 06.04.2023

Der radspaß geht weiter – erfolgreicher Projektstart abgeschlossen

Die bisherige Bilanz kann sich sehen lassen: Seit 2019 wurden landesweit 800 Fahrsicherheitstrainings angeboten und mehr als 4.000 Menschen im sicheren Pedelec-fahren geschult. Das Projekt radspaß – sicher e-biken startet 2023 unter dem Dach des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Baden-Württemberg (ADFC) durch. Damit wird das vom Verkehrsministerium finanzierte Projekt mit privater Förderung weitergeführt. Das aktuelle Kursangebot ist auf www.radspass.org buchbar.

Pedelecs erfreuen sich bei Jung und Alt immer größerer Beliebtheit und haben das Mobilitätsverhalten vieler Menschen verändert. Das Kursangebot von radspaß – sicher e-biken lehrt in Theorie und Praxis den sicheren Umgang mit dem Pedelec und trägt damit zur Sicherheit von Pedelecfahrer*innen bei. In 25 Stadt- und Landkreisen – Wohnort von mehr als 2/3 aller Baden-Württemberger*innen – werden radspaß-Kurse bereits angeboten und weitere Regionen folgen.

Verkehrsminister Winfried Hermann: „Die Förderung vom Land war ein wichtiger Anschlag. Wir haben mit Überzeugung viel Geld investiert, damit in ganz Baden-Württemberg derartige Trainings angeboten werden. Die dramatisch gestiegene Zahl der schweren Unfälle mit Pedelecs kann durch die Sicherheitstrainings verringert werden. Es freut uns, dass das Projekt durch den ADFC fortgeführt wird und neue finanzielle Unterstützerinnen und Unterstützer gewonnen werden konnten. Ich danke herzlich den Unterstützerinnen und Unterstützern und den Trainerinnen und Trainern für das so wichtige Engagement.“

ADFC – Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club
Reinsburgstr. 97
70197 Stuttgart

Ihre Ansprechpartnerin:
Benedikt Glitz
Tel.: 0711 / 5047 94 - 12
presse@adfc-bw.de

Kathleen Lumma, ADFC-Landegeschäftsführerin: „In den vergangenen drei Jahren konnten wir das Fundament für ein landesweit einheitliches und wohnortnahes Angebot legen, das es in der Größenordnung kein zweites Mal gibt. Nun freuen wir uns, das radspaß Angebot als ADFC weiter auszubauen und alle E-Bike Nutzer*innen im Umgang mit kritischen Situationen zu schulen und ihnen Souveränität im Straßenverkehr auf dem Zweirad zu vermitteln.“

Neues bei radspaß

Im langjährigen Trend gehen die Unfallzahlen in Baden-Württemberg erfreulicherweise zurück. Dieser allgemeine positive Trend gilt allerdings nicht für die Unfallzahlen der Rad- und Pedelecfahrer*innen. Deshalb hat sich der ADFC dazu entschlossen, die gut nachgefragten Fahrsicherheitskurse aus eigener Kraft und mit der Unterstützung neuer Partner langfristig fortzuführen. Neben Bosch eBike Systems, die als Hauptsponsor die Weiterentwicklung des Projektes unterstützen, ist die Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G. (WGV Versicherung) an Bord.

Claus Fleischer, Geschäftsleiter Bosch eBike Systems: „Viele Menschen entdecken mit dem eBike das Fahrradfahren neu für sich. Fahrsicherheitskurse helfen dabei, sich mit dem eigenen Pedelec vertraut zu machen sowie Gefahrensituationen rechtzeitig zu erkennen und einzuschätzen. Im Rahmen unseres breiten Engagements für sicheres eBiken freuen wir uns, in diesem Jahr erneut die Initiative radspass unterstützen zu dürfen. Denn nur wer sich im Straßenverkehr sicher fühlt, kann die Faszination eBiken auch völlig unbeschwert genießen.“

Außerdem können ab 2023 auch Unternehmen für ihre radpendelnden Mitarbeitenden einen komprimierten und an die Bedürfnisse von Pendler*innen angepassten radspaß-Fahrsicherheitskurs anbieten, damit alle gesund und fit mit dem Rad zur Arbeit kommen.

Um die radspaß-Kurse weiterhin wohnortnah und regelmäßig überall im Land anbieten zu können, bildet der ADFC weitere Trainerinnen und Trainer aus, ergänzt das Trainingsangebot und verdichtet das Übungsplatzangebot, damit alle Pedelec-fahrenden einen passenden Fahrsicherheitskurs in ihrer Nähe besuchen können.

Das radspaß-Fahrsicherheitstraining

Wer vom Rad aufs E-Bike umsattelt, merkt schnell: elektrounterstütztes Fahren unterscheidet sich vom herkömmlichen Radfahren. Erfahrene Trainer*innen bieten die Fahrsicherheitstrainings an. Das Ziel ist die Fahrtechnik aller

Teilnehmenden zu verbessern und damit ihre Verkehrssicherheit zu erhöhen. Hierfür bieten wir in maßgeschneiderten Kursen jede Menge Fahrspaß mit dem Pedelec. Richtiges Bremsen, sicheres Auf- und Absteigen sowie Anfahren sind ebenso Bestandteil des Kurses wie Abbiegen, Kurven fahren und Koordinationsübungen. Neben zahlreichen Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion, werden auch Themen der Verkehrssicherheit behandelt.

Für die Teilnahme sind ein funktionstüchtiges Pedelec und eine passende Ausrüstung notwendig. Mit etwas Übung beim Fahrsicherheitstraining und Spaß am Radfahren wird dem idyllischen Frühjahrsausflug aber ins Grüne aber nichts im Wege stehen.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC) vertritt bundesweit die Interessen der Alltags- und FreizeitradlerInnen. Der 1979 in Bremen gegründete Verein hat mehr als 200.000 Mitglieder aller Altersstufen, davon 27.000 in Baden-Württemberg. Mehr als 500 Aktive in etwa 50 Kreis- und Ortsverbänden im Land setzen sich ehrenamtlich im ADFC Baden-Württemberg ein. Schwerpunkte des ADFC sind

- Verkehrspolitik
- Verkehrspädagogik
- Radtourismus, Radreisen, Bett+Bike
- Technik/Sicherheit/Service
- Verbraucherschutz, Fahrraddiebstahlschutz
- Gesundheitsvorsorge